

Abb. 11.1: Tiefer Graben im Polystyrol in Folge abtropfenden Bitumens



Abb. 11.2: Absenkungen in der Oberlage weisen auf Probleme hin.

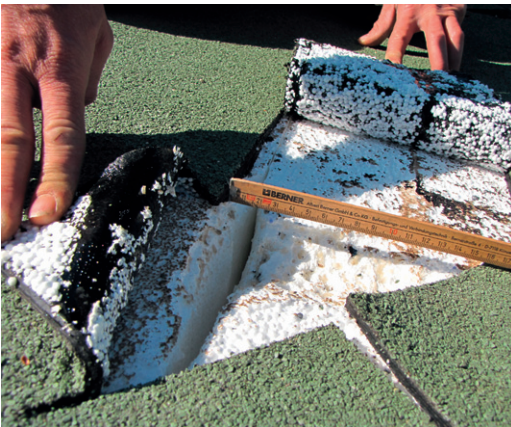


Abb. 11.3: Typische Verbrennungserscheinungen am Polystyrol im Nahtbereich der ersten Lage der Abdichtung

Der Schaden stellt sich, je nach Jahreszeit, auf der Oberseite des Dachschichtenpakets unterschiedlich schnell und deutlich dar. In der kälteren Jahreszeit sind die Bahnen der Abdichtung so steif, dass sich maximal ein kaum erkennbarer Durchhang der Bahnen abzeichnet. Erst mit Beginn der Wärmeeinwirkung durch die Sonneneinstrahlung auf die Dachfläche sackt die Abdichtung nach und nach in die Gräben ein und zeichnet sich deutlich ab.

Die Trägereinlagen der Abdichtungsbahnen werden dabei dauerhaft unzulässigen Dehnungen ausgesetzt, was letztlich zu Schäden führt.

Die möglichen Schäden werden dann noch umfangreicher, wenn ein Abdichtungsaufbau gewählt wird, bei dem die Oberlage aus APP-Bahnen besteht. Durch die Beimischung von ataktischem Polypropylen werden bei derartigen Bahnen plastische Eigenschaften eingestellt, während durch die Beigabe von SBS (Styrol-Butadien-Styrol) elastische Eigenschaften erreicht werden.